

Kurztitel

Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung im Rahmen des „CEEPUS“

Kundmachungsorgan

BGBI.Nr. 137/1995

Inkrafttretensdatum

01.01.1995

Außerkrafttretensdatum

31.12.2004

Langtitel

Übereinkommen zwischen der Republik Österreich, der Republik Bulgarien, der Republik Polen, der Slowakischen Republik, der Republik Slowenien und der Republik Ungarn zur Aufnahme der Zusammenarbeit in den Bereichen der Aus- und Weiterbildung im Rahmen des Central European Exchange Program for University Studies („CEEPUS“)

(Übersetzung)

ÜBEREINKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK BULGARIEN, DER REPUBLIK ÖSTERREICH, DER REPUBLIK POLEN, DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK, DER REPUBLIK SLOWENIEN UND DER REPUBLIK UNGARN ZUR AUFNAHME DER ZUSAMMENARBEIT IN DEN BEREICHEN DER AUS- UND WEITERBILDUNG IM RAHMEN DES CENTRAL EUROPEAN EXCHANGE PROGRAMME FOR UNIVERSITY STUDIES („CEEPUS“)

(NR: GP XVIII RV 1676 AB 1757 S. 171. BR: AB 4890 S. 589.)

StF: BGBI. Nr. 137/1995

Änderung

BGBI. III Nr. 2/2003 (Verlängerung) (NR: GP XX RV 1624 AB 1785 S. 169. BR: AB 5942 S. 655.)

Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Annex I wird genehmigt.

Ratifikationstext

Die Mitteilung gemäß Art. 8 Abs. 2 wurde am 29. September 1994 abgegeben; das Übereinkommen ist gemäß seinem Art. 8 Abs. 3 mit 1. Jänner 1995 in Kraft getreten.

Nach Mitteilung des Ungarischen Ministeriums für Erziehung und Kultur haben folgende weitere Staaten das Übereinkommen ratifiziert:

Bulgarien, Polen, Slowakei, Slowenien und Ungarn.

Präambel/Promulgationsklausel

Die Republik Bulgarien, die Republik Österreich, die Republik Polen, die Slowakische Republik, die Republik Slowenien und die Republik Ungarn, im folgenden „die Vertragsparteien“ sind wie folgt übereingekommen: